

SCHÜLERAKTIVIERUNG MIT DATEN: VISUALISIEREN, VERSTEHEN, DISKUTIEREN

Schüleraktivierung durch visuelle Darstellungen im Unterricht gewinnt zunehmend an Bedeutung: Komplexe Inhalte lassen sich durch geeignete Datenvisualisierungen verständlicher, zugänglicher und nachhaltiger vermitteln. Visuelle Aufbereitungen fördern nicht nur das inhaltliche Verständnis, sondern unterstützen auch die Beteiligung und Eigenaktivität der Lernenden im Unterricht. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wie Lehrkräfte Visualisierungen didaktisch sinnvoll auswählen, gestalten und einfach selbst erstellen können.

Der Workshop setzt hier an: Im Mittelpunkt steht der praktische Einsatz von Datenvisualisierung zur Unterstützung von Lernprozessen und zur Aktivierung von Schülerinnen und Schülern. Zunächst werden grundlegende Prinzipien guter Datenvisualisierung thematisiert: Welche Darstellungen eignen sich für welche Inhalte? Was macht Visualisierungen verständlich und lernförderlich? Darauf aufbauend lernen die Teilnehmenden, mit dem webbasierten Tool RAWGraphs 2.0 eigene Visualisierungen einfach und ohne Programmierkenntnisse zu erstellen. An konkreten Beispielen werden Daten importiert, passende Diagrammtypen ausgewählt und Visualisierungen für den Unterricht aufbereitet.

Ziel ist es, Datenvisualisierung gezielt zur Unterstützung von Lernprozessen und zur Förderung von Schüleraktivierung im eigenen Unterricht einsetzen zu können.

Rahmenbedingungen

Format	Workshop
Modul	Grundkurs
Zeitdauer	ca. 90 Minuten
DigCompEdu	2. Digitale Ressourcen 2.1. Auswählen 2.2. Erstellen und Anpassen 2.3. Organisieren, Schützen und Teilen 3. Lehren und Lernen 3.1. Lehren
KMK-Strategie	3. Produzieren und Präsentieren 3.1. Entwickeln und Produzieren 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren
Voraussetzungen	✓ Laptop, Tablet oder PC ✓ Internetzugang
Vorkenntnisse	✓ keine